

[46343] In meinem Verlage erschien soeben:
Bierbaum, Dr. J., Professor an der höheren Mädchenschule zu Baden-Baden, die Reform des fremdsprachlichen Unterrichts. Preis 2 M.

Saure, Dr. G., Oberlehrer an d. Königin Augusta-Schule in Berlin, französisches Lesebuch für höhere Töchterschulen. Nebst Stoffen zur Übung im mündl. Ausdruck. Erster Teil. 2. Aufl. Preis gebunden 2 M. 40 S.

Städler, Dr. R., Oberlehrer an der Victoria-Schule in Berlin, französische Grammatik für höhere Mädchenschulen. Zweiter Kursus in drei Jahrespensen. Preis 1 M. 50 S.
— do. Erster Kursus. Preis 2 M. 40 S.

Pinder, Direktor Dr., Führer durch das Museum Fridericianum. Preis 1 M.
Ich bitte um Ihre gütigen Aufträge.
Kassel, September 1885.

Theodor Kay.

Zur Volkszählung am 1. Dezember dieses Jahres.

Zweites Tausend. Preis: 50 S.
[46344]

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Der Volkszähler.

Lustspiel in einem Aufzuge

von

Otto Kamp.

Dritte Auflage.

(Die 1. u. 2. Auflage erschienen als Nr. 1. der Frankfurter Novitäten-Bühne.)

Das Stück ist, in seiner eigenartigen humorvollen Schilderung der Leiden und Freuden einer Volkszählung, wie sie alle fünf Jahre, die nächste am 1. Dezember d. J., durch ganz Deutschland vorgenommen wird, für Dilettantenbühnen und ständige Theater, deren Spielsaison jetzt beginnt, vortrefflich geeignet. Es hat indessen, seines zeitgemäßen Stoffes wegen, auch im Ladenvertrieb, beim direkten Verkauf ans Lesepublikum, sich als leicht und gut absehbar erwiesen. Obgleich dasselbe bei der letzten Zählung im Jahre 1880, erst anderthalb Monate nach derselben, Mitte Januar 1881 im Druck veröffentlicht werden konnte, fand es doch so rasch Anklang und Verbreitung, daß bald eine zweite Auflage nötig wurde. Die nunmehr, rechtzeitig vor der Zählung erscheinende dritte dürfte dem Bühnen- und dem Lesepublikum — letzterem namentlich in den Wochen der Zählung selbst — noch weit gelegener kommen und allen Buchhandlungen lohnenden Absatz eröffnen.

Frankfurt a/M., September 1885.

G. Koeniger's Verlag.

W. Jordan's Nibelunge.

I. Sigfridsage. II. Hildebrants Heimkehr.

a) Grosse Okt.-Ausg. 4 Bde. b) wohlh.
[46345] Ausg. 2 Bde.

Bei fehlender näherer Bezeichnung wird die wohlh. Ausg. komplett: I. u. II. geliefert.

Frankfurt a/M. W. Jordan's Selbstverl.
(Leipzig: F. Volckmar.)

Photographisches Archiv.

Sechszwanzigster Jahrgang (1885).
Jährlich 24 Nrn. 9 M. ord., 6 M. 75 S. bar.
[46346]

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stellen wir fortwährend Probenummern gratis zur Verfügung.

Düsseldorf. Ed. Liesegang's Verlag.

[46347]

„Der Friseur“

wird von nun ab nur bar und fest expediert, wovon ich gef. Kenntnis zu nehmen bitte.

Leipzig.

Fr. Löffler.

Herm. Kanitz, Verlag in Gera.

[46348]

**Emma Allestein's
bestes bürgerl. Kochbuch.**

11. Auflage. Eleg. geb. 3 M. 50 S.

Auslieferung in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher.

Nord und Süd und Auf der Höhe.

[46349]

Mit dem Oktober-Heft geht der Verlag von

Auf der Höhe,

herausgegeben

von

Sacher-Masoch

in der Weise in meinen Besitz über, daß Herr Sacher-Masoch von der Redaktion zurücktritt und die Abonnenten von

Auf der Höhe mit Nord und Süd, welches unverändert unter der Leitung von Paul Lindau erscheint, fusioniert werden.

Nord und Süd wird nach wie vor bestrebt sein, die hohe Rangstufe, welche es unter den deutschen Monatschriften einnimmt, durch interessante Beiträge hervorragender Gelehrten und Schriftsteller jederzeit zu behaupten und hoffe ich von meinen geehrten Herren Kollegen im Sortimentsbuchhandel auf eine thatkräftige Unterstützung in der Verbreitung dieser gediegenen Monatschrift.

Das Oktoberheft enthält nachstehende Aufsätze:

Wilhelm Jensen, Um die Pfingstzeit.
Novelle.

Adalbert B. Svoboda, P. A. Rosegger.
Eine Lebens- und Charakterfizze.

Georg Winter, Bucle, Lecky, Ranke.
Universalhistorische Ideen in England u. Deutschland.

Ludwig Pietisch, drei Ausstellungen.

Johannes Scherr, Eine Wallfahrt nach Mariä-Einsiedel.

Paul Lindau, Ferien im Engadin.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich Ihnen Probe-Exemplare des hundertsten oder früherer Quartals-Hefte gern zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Breslau, den 15. September 1885.

E. Schottlaender.

[46350]

**Schöningh's
Text-Ausgaben griechischer und
lateinischer Klassiker
für den Schulgebrauch.
Gebunden.**

P. P.

Wenn ich mich entschließe, die bereits bestehenden Text-Ausgaben griechischer und lateinischer Klassiker noch um eine zu vermehren, so geschieht dies auf Anregung einiger bedeutender Schulmänner, deren Wunsch es ist, mit dem Texte meiner *vielseitig empfohlenen kommentierten Ausgaben übereinstimmende Textausgaben für den Schulgebrauch* zu besitzen, durch welche dem Schüler der gleichzeitige Gebrauch der nicht obligatorisch eingeführten kommentierten Ausgaben erleichtert werden soll.

Den immer mehr wachsenden Anforderungen zu genügen, soll der für den Absatz meiner Textausgaben nicht zu unterschätzende Vorteil auch noch darin bestehen, daß dieselben zu einem *billigen Preise*

in geschmackvollem, biegsamem Leinwand-einbände mit Blindpressung und abgerundeten Ecken

zur Ausgabe gelangen.

Zunächst sind versandbereit:

Cornelius Nepos.

Edidit Dr. Rud. Gemss.

Gebunden in Leinwand 65 S. ord.

Sallustii

Catilina et Jugurtha.

Von Dr. Karl Kappes.

Gebunden in Leinwand 70 S. ord.

Bezugsbedingungen:

33 1/3 % Rabatt in Rechnung, 40 % gegen bar, Freieplre. 7/6 etc. (exkl. des Einbandes für das Freiemplar).

Die Einbände berechne apart zu 25 S. ord., 20 S. netto, so daß sich der Preis für das ungebundene Exemplar von Cornelius Nepos auf 40 S., von Sallust auf nur 45 S. stellt.

Der *billige Preis* meiner Textausgaben, die sich allen konkurrierenden Ausgaben ebenbürtig zur Seite stellen, ferner der Umstand, daß dieselben *nur gebunden* und auch *à cond. in grösserer Anzahl* geliefert werden, ferner die *sehr günstigen Bezugsbedingungen* lassen mich hoffen, daß der verehrl. Sortimentsbuchhandel meinen Ausgaben ein steigendes Interesse entgegenbringen wird, um welches ich freundlichst bitte.

Durch Ihre gütige Mitwirkung, durch *Empfehlung, Vorlegen an Lehrer und Schüler* ist ein Erfolg sicher, und gleichzeitig sind auch Nachfragen nach meinen mit gleichlautendem Text versehenen kommentierten Ausgaben unausbleiblich. *Verzeichnisse* zum Verteilen aus der Hand liefere in beschränkter Anzahl.

Ich bitte um gefällige Angabe Ihres Bedarfs.

Paderborn und Münster,

16. September 1885.

Ferdinand Schöningh.